

# Hommage an Flugpioniere



Mikael Carlson aus Schweden fliegt mit seinem Blériot-Oldtimer Flugzeug über Thun.

Patric Spahni

**Zum Gedenken an die beiden Flugpioniere Oscar Bider und Geo Chavez wurde in Thun ein Dokumentarfilm gedreht.**

«Einen Blériot zu fliegen, ist etwas ganz Spezielles», schwärmt Hans Furrer, einer der Akteure des Films. Der Motor verliere sehr viel Öl, man sitze draussen und alles sei sehr instabil, erklärt er weiter. «Ich bin sehr stolz, dass

ich einen Blériot besitze und fliegen kann», doppelt der Pilot nach.

Als zweiten Akteur konnten die Filmemacher den Schweden Mikael Carlson gewinnen. Er flog seinen eigenen original Blériot, der sogar noch mit dem ursprünglichen Motor ausgestattet ist.

Das Material ist nun im Kasten und wird voraussichtlich Ende dieses Jahres auf Bayern 3 in der Sendung «Unter dem Himmel»

ausgestrahlt. Als Titel des ungefähr 45-minütigen Dokumentarfilms schwebt dem Filmteam aus München «Alpenflieger» vor.

## Die Flugpioniere

Der Peruaner Geo Chavez überquerte als erster mit dem Flugzeug die Alpen. Er flog 1910 die Strecke Brig, Simplon, Domodossola. Alles schien perfekt, bis aus ungeklärten Gründen der Flugapparat kurz vor der Landung zerbrach. Chavez wurde

schwer verletzt und starb einige Tage später.

Oscar Bider, ein Pilot aus Langenbruck (BL) startete 1913 einen Alpenflug. Er schaffte es unverletzt von Bern, über das Jungfrauoch Richtung Simplon und landete in Mailand.

In Thun wurden die Start- und Landesequenzen des Filmes gedreht. Die Flugbilder über den Alpen werden heute mit einem modernen Flugzeug eingefangen.

NICOLE KRONIG